



R. Piper & Co., Verlag, München  
Hohenzollernstraße 23.

Demnächst erscheint in unserem Verlag:

②

F. M. Dostojewski

# Rodion Raskolnikoff

oder: Schuld und Sühne

Ein Roman. Mit einer Einleitung von D. Mereschkowski.

Übertragen von Michael Feofanoff.

Zwei Bände, zusammen 900 Seiten.

(Sämtliche Werke, I. Abteilung, Band 1 und 2.)

Geheftet M. 10.—, M. 7.50 netto, M. 6.— bar } bis zum 10. Juni 1908.  
Gebunden M. 12.—, M. 9.— netto, M. 7.50 bar }

Bis 10. VI. 08: Frei-Exemplare 7/6 und 40%.

Der weltberühmte Roman des großen Russen erscheint hiermit in wahrhaft kongenialer Übertragung. Zum Ruhm des Werkes selbst brauchen wir nichts mehr zu sagen. Es ist ein immer gekaufter „Brotartikel“ des deutschen Sortiments und wird es in dieser neuen Ausgabe noch mehr werden. Bekanntlich verlangt gerade dieser Roman Dostojewski's nicht — wie mancher andere — zu Anfang „guten Willen“ vom Leser, sondern derselbe wird vom ersten Moment an gepackt und in den Strudel der Ereignisse gerissen. Die Ermordung der alten Wucherin läßt jeden Leser im Innersten erbeben, und die Darstellung ist auch heute — im Zeitalter der Kriminalromane — an rein äußerer Spannung unerreicht, und noch weit weniger an psychologischem Scharfblick. Der Mörder Raskolnikoff, seine herrliche Schwester Dunja, die Prostituierte Sonja in ihrer erschütternden Unberührtheit, der kalte, beschränkte Schuft Luschin, der Wüstling aus Verzweiflung Swidrigailoff, der geniale Untersuchungsrichter, — alles das sind Gestalten, die so greifbar vor uns leben, die uns so in ihre Kreise hineinziehen, daß wir sie nie mehr vergessen und sie noch lange nach der Lektüre in unserem Bewußtsein wieder auftauchen wie Menschen, die wir persönlich gekannt zu haben glauben.

Dostojewski's „Raskolnikoff“

ist ein standard work der Weltliteratur.

Wir bitten zu verlangen! Die subscribierten Exemplare werden unverlangt geliefert.